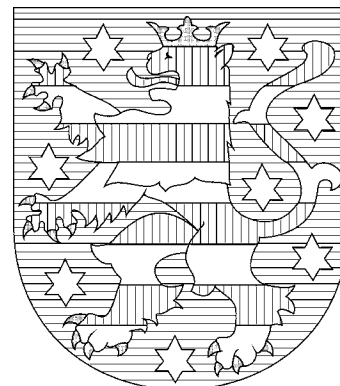


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 23/2013

Montag, 10. Juni 2013

23. Jahrgang



Das Gewerbegebiet aus der Luft: Werkshallen der GM Getränketechnik und der Laser Blechbe- & -verarbeitungs GmbH Foto: Schonert



Schweißer in der GM Getränketechnik & Maschinenbau GmbH

Foto: Stadt Gera

## Gera hat in der Salzstraße weiteres Gewerbegebiet erschlossen

Die Stadt Gera hat in der Salzstraße mit Unterstützung der ansässigen Unternehmen und des Projektsteuereers Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH ein weiteres Gewerbegebiet erschlossen. Das Gelände des ehemaligen Dampfkesselbaus im Süden der Stadt wurde seit 2009 mit Hilfe von fast vier Millionen Euro GRW-Fördermitteln entwickelt. Mit diesen und den Eigenmitteln realisierte die Otto-Dix-Stadt umfassende Maßnahmen. So wurden das Areal geräumt, Gebäude abgerissen, Flächen entsiegelt, Altlasten saniert und in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ neu erschlossen. Neben der Installation der Straßenbeleuchtung wurden 2012 auch die Abbrucharbeiten im Gewerbegebiet endgültig abgeschlossen.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Die Kommune habe nicht nur investiert, um neue Gewerbeflächen zu gewinnen, so Geras Fachdienstleiterin für Wirtschaftsförderung Andrea Hortig. Es seien Gefahrenherde für Mensch und Umwelt sowie städtebauliche Missstände beseitigt worden. „Für die ansässigen Unternehmen haben wir die Bedingungen entscheidend verbessert und sie so am Standort gehalten. Durch zusätzlich geschaffenen Platz können die Firmen expandieren und damit neue Arbeitsplätze schaffen.“ Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn betont das strategische Ziel: „Das A und O, unsere Stadt voranzubringen, ist die Stärkung der Wirtschaftskraft. Deshalb unterstützen wir ortsansässige Firmen, die sich erweitern möchten, und machen den Wirtschaftsstandort Gera attraktiv für auswärtige Investoren.“

In den alteingesessenen drei Unternehmen sind aktuell mehr als 90 Fachkräfte und Auszubildende beschäftigt. Hauptgeschäft der Schneider Montage GmbH mit ihren zwölf Mitarbeitern und so namhaften Kunden wie der Sparkasse Gera-Greiz, dem Matratzenhersteller Breckle, dem innovativen Produzenten medizinischer Hilfsmittel Bauerfeind, der Zeppelin Systems GmbH Friedrichshafen und der Hörmann KG, Werk Ichttershausen, sind Schwer- und Spezialmontagen, insbesondere bei Betriebsumzügen. Auch Industrieanlagenbau sowie Schweiß- und Montageservice gehören zum Portfolio. Um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, hat das Unternehmen einen kompletten Firmenneubau in mehreren Etappen geplant. Eine neue Halle wurde mit Investitionsmitteln in Höhe von 400.000 Euro errichtet, bezogen und eingerichtet. Dadurch vereinfachen sich Arbeitsabläufe und verkürzen sich Rüstzeiten für die Mitarbeiter. Doch das sei nur eine Zwischenstation, erläutert Geschäftsführer Christoph Schneider. Je nach wirtschaftlicher Lage sei in den nächsten Jahren auch der Bau eines Werkstatts und Bürogebäudes vorgesehen.

Die Laser Blechbe- & -verarbeitungs GmbH beschäftigt aktuell 23 Mitarbeiter und zwei Auszubildende als Konstruktionsmechaniker und technische Systemplanerin. Laserschneid- und Schweißtechnik, Behälterbau, Montage sowie der Handel mit Einzelteilen und Baugruppen nach Kundenwunsch sichern den Erfolg des 1997 gegründeten Unternehmens, das durch die Erschließung neue Flächen hinzugewonnen hat. Geschäftsführer Jörg Schonert investierte 750.000 Euro in einen Hallenneubau und neue Maschinen. Bis zum Herbst 2013 entstehen ein komplett neuer technologischer Ablauf und ein nahezu idealer Produktionsfluss. Insgesamt investiert das Technologieunternehmen ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln des Freistaates Thüringen 1,25 Millionen Euro.

Mit der GM Getränketechnik & Maschinenbau GmbH hat eines der traditionsreichsten Geraer Unternehmen im Gewerbegebiet Salzstraße seinen Sitz. 1841 von dem Fabrikanten Ernst Moritz Jahr in der Innenstadt gegründet, ist dieser Betrieb seit 1928 am

## Gera hat in der Salzstraße weiteres Gewerbegebiet erschlossen

jetzigen Standort präsent. Die 54 Mitarbeiter stellen Maschinen und Anlagen für die Reinigung von Getränkeflaschen her, die vor allem in Deutschland, aber auch im Ausland begehrt sind. Auf einem Rundgang durch die Firmenhalle kann man riesige Flaschenreinigungsmaschinen in Augenschein nehmen. Dort ist auf frei gewordenen Flächen, die früher von den anderen beiden Unternehmen vorübergehend belegt waren, ein neues Bearbeitungszentrum entstanden. Von der Erschließung des Gewerbegebietes Salzstraße verspricht sich Geschäftsführer Frank Gniechwitz vor allem eine



Die Geschäftsführer der alteingesessenen Firmen (v. l. n. r.) Frank Gniechwitz, GM Getränketechnik & Maschinenbau GmbH, Jörg Schonert, Laser Blechbe- & -verarbeitungs GmbH und Christoph Schneider, Schneider Montage GmbH, auf dem erschlossenen und vorbereiteten Gelände der Schneider Montage GmbH  
Foto: Stadt Gera

Verbesserung der Verkehrsanbindung für Schwerlasttransporte, die das Gewerbegebiet frequentieren. Derzeit sind sieben Lehrlinge in der Ausbildung. Für 2013 konnte erst ein Auszubildender gewonnen werden. Gern möchte der Firmenchef zwei weitere Lehrlinge einstellen, die dort perspektivisch ihre berufliche Zukunft finden können.

„Die Erreichbarkeit der Salzstraße entspricht heute allen Anforderungen an ein modernes Gewerbegebiet. Bis zum Stadtring sind es über die Gessentalstraße gerade einmal zwei Kilometer“, betonte Jürgen Kepke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen mbH. Mit dem Bau eines Autohauses habe die Vermark-

tung 2011 begonnen, über eine Restfläche von 0,7 Hektar führt die Stadt derzeit Verhandlungen mit einem weiteren Investor.

Mittelfristig kann Gera auch im Industriegebiet Cretzschwitz 40 Hektar interessante und infrastrukturell hervorragend gelegene Gewerbeflächen anbieten. Das Areal wird durch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen als Entwicklungsträger gemeinsam mit der Stadt Gera entwickelt. Es soll für größere industrielle Ansiedlungen vermarktet werden. 2014 ist mit Beginn der Erschließungsmaßnahmen zu rechnen.

Interessenten für den Standort Gera finden unter der Rufnummer +49 365 838-1200 bzw. unter [www.gera.de/Bildung & Wirtschaft](http://www.gera.de/Bildung%20%26%20Wirtschaft) in der Geraer Wirtschaftsförderung den richtigen Ansprechpartner, der sie als „Lotse“ auch auf ihrem weiteren Weg begleiten wird.



QR-Code WiFi

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297